

Вы проводите информационный поиск в ходе выполнения проектной работы. Определите, в каком из текстов **A—F** *содержатся ответы на интересующие Вас вопросы 1—7. Один из вопросов останется без ответа. Занесите Ваши ответы в таблицу.*

1. Wann werden erstmals bemalte Ostereier erwähnt?
  2. Wo ist die Karnevalskultur nicht besonders verbreitet?
  3. Was bedeutet das christliche Fest Pfingsten?
  4. Wo gab es die ersten christlichen Osterfeuer?
  5. Wie lange dauert die Osterzeit?
  6. Wofür ist die Fastenzeit bestimmt?
  7. Was symbolisiert das Aschekreuz?
- A.** In vierzig Tagen des Fastens bereiten sich gläubige Christen auf Ostern vor. Früher waren die Fastenbräuche sehr streng. Es gab in der Fastenzeit nur wenig zu essen. Im Mittelalter waren Fleisch, Milch, Eier und Wein in den Fastenwochen ganz verboten. Solche strengen Verbote gibt es heute nicht mehr. Eigentlich geht es auch nicht um Regeln und Verbote. Die Fastenzeit soll den Menschen helfen, ruhig zu werden und über sich, Gott und die Welt nachzudenken.
- B.** Am Aschermittwoch geht Karneval zu Ende und eine neue Zeit beginnt: die Fastenzeit. Der "Aschermittwoch" hat seinen Namen, weil katholische Priester den Gläubigen, die an diesem Tag zur Kirche kommen, ein Kreuz aus Asche auf die Stirn malen. Das Aschekreuz soll die Menschen daran erinnern, dass alles einmal vorbeigeht. Früher wurde Asche auch als Putzmittel verwendet. Die Aschekreuze sind damit auch Zeichen für eine Reinigung der Seele.
- C.** Die in Mitteleuropa verbreitete, vor der Fastenzeit ihren Höhepunkt erreichende Karnevalskultur war zwar in Finnland auch nicht gänzlich unbekannt, aber sie hat nie die Popularität erreicht wie in den katholisch geprägten Ländern. In Finnland ging man am Fastnachtsdienstag zum Rodeln. Die ausgelassenen Winterfreuden im Schnee hatten jedoch auch einen ernsten Hintergrund: der im Volk tief verwurzelte Aberglaube besagte, dass man mit dem Rodeln den Erfolg bei der Ernte des kommenden Sommers steigern konnte.
- D.** Ostern ist neben Pfingsten das älteste und auch das höchste Fest der Christenheit. Seine Wurzeln liegen im jüdischen Passah-(Pessach)-Fest. Das deutsche Wort „Ostern“ leitet sich von dem indogermanischen Wort für „Morgenröte“ ab. Die Osterzeit beginnt mit dem Ostermorgen und endet 50 Tage später mit Pfingsten. Bis zum 3. Jahrhundert feierte man Ostern als einen Festtag. Im 3. Jahrhundert wurde dann die Woche vorher, die Karwoche, die Vorbereitungszeit zur Fastenzeit.
- E.** Am Ostersonntag wird sogar ein richtiges „Osterfeuer“ entfacht. Solche Feuer wurden bereits in heidnischer Zeit praktiziert. Man versuchte, mit diesem Frühlingsfeuer die Sonne magisch auf die Erde herab zu ziehen. Die ersten christlichen Osterfeuer gab es um 750 in Frankreich, seit dem 11. Jahrhundert sind sie im deutschsprachigen Raum verbreitet. Auch Flammenräder ließ man von Hügeln hinabrollen.
- F.** Im 13. Jahrhundert werden erstmals bemalte Ostereier erwähnt. Nach den Fastenvorschriften war der Verzehr von Eiern in der Karwoche untersagt. Die Hennen legten aber trotzdem, also wurden die Eier gelagert. Am Ostermorgen war dann der Eierkonsum besonders hoch. Man beschloss, diese gesammelten „Karwochen-Eier“ zu bemalen und weihen zu lassen, damit sie sich von gewöhnlichen „Jahres-Eiern“ unterscheiden.



A	B	C	D	E	F

*Прочитайте текст. Определите, какие из приведённых утверждений 13—19 соответствуют содержанию текста (1 — **Richtig**), какие не соответствуют (2 — **Falsch**) и о чём в тексте не сказано, то есть на основании текста нельзя дать ни положительного, ни отрицательного ответа (3 — **Text sagt dazu nichts**). Запишите в поле ответа цифру 1, 2 или 3, соответствующую выбранному Вами варианту ответа.*

### **Bernstein: Ein uraltes Harz**

Was liegt denn da am Strand? Ein kleiner, leuchtend gelber Stein! Ist das Glas oder etwa ein kostbarer Edelstein? Nein, es ist ein Bernstein.

Wenn man einen solchen an der Ostsee-Küste findet, dann nennen ihn Fachleute auch: einen Baltischen Bernstein. Manche Leute nennen die Steine auch das Gold der Ostsee.

Bernstein findet man aber an vielen Orten auf der Welt, verrät die Fachfrau Mónica Solórzano-Kraemer. Man findet ihn etwa in China oder in Indien, in Mexiko oder in der Dominikanischen Republik. Manche Bernsteine werden einfach aus dem Meer ans Land gespült. So wie an der Ostsee. Andere Bernsteine findet man dagegen tief unter der Erde. Zum Beispiel beim Graben in Bergwerken.

Doch was ist das eigentlich, ein Bernstein? “Das ist fossiles Harz”, erklärt die Fachfrau. Der Begriff fossil bedeutet, dass das Harz schon viele Millionen Jahre alt ist. Harz ist eine Art flüssiges Pflaster für viele Gewächse, vor allem von Bäumen. Wird der Baum verletzt, tritt das Harz aus und verschließt die Wunde.

“Harz gibt es aber nicht nur bei Verletzungen. Es entsteht auch, wenn der Baum Stress hat”, sagt die Expertin. Zum Beispiel, weil es zu trocken ist. Oder weil sich Käfer unter der Rinde eingenistet haben.

Die Bernsteine in der Ostsee bestehen aus dem Harz einer bestimmten Kiefernart. Dort, wo heute das Meer ist, war früher einmal ein riesiger Wald. Die Bäume von damals findet man heute allerdings nicht mehr. “Denn die Baumarten sind ausgestorben”, verrät Mónica Solórzano-Kraemer.

In einem Bernstein können Forscher manchmal tolle Sachen entdecken. Zum Beispiel Fliegen, Spinnen, Käfer oder kleine Krebse.

Die Forscher reden bei so etwas von Inklusen. Das bedeutet, etwas wurde im Bernstein eingeschlossen.

Für die Forscher sind die Einschlüsse sehr spannend. Denn durch sie erfahren die Fachleute, welche Tiere vor langer Zeit einmal gelebt haben. Und wie sich die Tiere im Laufe der Zeit vielleicht verändert haben.

“Viele denken bei Bernstein immer gleich an Dinosaurier”, sagt die Forscherin. Aber das ist falsch! Viele Bernsteine sind erst entstanden, als die Dinosaurier schon

ausgestorben waren. Die Bernsteine aus der Ostsee sind den Dinosauriern nie begegnet. Sie sind viel jünger, sagt die Expertin.

Trotzdem verraten die Steine etwas darüber, wie die Welt vor vielen Millionen Jahren ausgesehen hat. Zum Beispiel, weil kleine Tiere oder Baumnadeln aus Versehen ins Harz eingeschlossen wurden.

13. Bernsteine, die man an der Ostsee-Küste findet, enthalten das Gold.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

14. Bernstein kann man an vielen Orten auf der Welt finden.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

15. Alle Bernsteine werden einfach aus dem Meer ans Land gespült.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

16. Im Mittelalter dachten die Menschen über Bernstein, dass das ein wertvoller Schatz ist.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

17. An der Stelle der Ostsee war früher einmal ein riesiger Wald.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

18. Bernstein wurde in alten Sagen Tränen der Bäume genannt.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

19. Mit Hilfe vom Bernstein erfahren die Forscher, welche Tiere früher gelebt haben.

- 1) Richtig                      2) Falsch                      3) Text sagt dazu nichts

<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>